

Verhandlungsschrift

Gemeinderat

Gemeinde Grünbach

Zeit:	Mittwoch, 20. März 2019
Ort:	Gemeindeamt Grünbach
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	19.57 Uhr

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

20. März 2019 Nr. 2/2019

Eingeladene Mitglieder			
Weißböck Stefan	Lichtenau 11	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Nicole	Am Teich 21	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Preinfalk Siegfried	Unterrauchenödt 8	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Josef	Bergstraße 30	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Süka Andreas	Schlag 19	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Scherb Martina	Lichtenau 39	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Fürst Andreas	Freiwaldstraße 3/3	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Pirklbauer Edeltraud	Kirchenplatz 4	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Larndorfer Lukas	Unterpaßberg 1	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Papelitzky Waltraud	Sternsteinblick 23	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Klambauer Stefan	Am Teich 6	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Preslmayr Isabella	Oberrauchenödt 49	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Klopf Günter	Helbetschlag 66	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Haslhofer Ernst	Schlag 55	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Punz Franz	Sternsteinblick 20	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Kada Stefan	Sportplatzstraße 5	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hirschrodt Michael	Heinrichschlag 38	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Stöglehner Josef	Mitterbach 4	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hager Brigitte	Schlag 37	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

Eingeladene Ersatzmitglieder			
Panzenböck Ernestine	Bergstraße 10	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Prückl Andreas	Schlag 33	Gemeinderatsersatzmitglied	SPÖ
Purkhauser Silvia	Helbetschlag 14	Gemeinderatsersatzmitglied	SPÖ
Kopplinger Franz	Sternsteinblick 28	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ
Jahn Markus	Sternsteinblick 30	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ

Entschuldigt ferngeblieben			
Pirklbauer Edeltraud	Kirchenplatz 4	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Preslmayr Isabella	Oberrauchenödt 49	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Klopf Günter	Helbetschlag 66	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Kada Stefan	Sportplatzstraße 5	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Stöglehner Josef	Mitterbach 4	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

Unentschuldigt ferngeblieben			

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

20. März 2019 **Nr. 2/2019**

Anwesende Mitglieder			
Weißböck Stefan	Lichtenau 11	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Nicole	Am Teich 21	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Preinfalk Siegfried	Unterrauchenödt 8	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Friesenecker Josef	Bergstraße 30	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Süka Andreas	Schlag 19	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Scherb Martina	Lichtenau 39	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Fürst Andreas	Freiwaldstraße 3/3	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Larndorfer Lukas	Unterpaßberg 1	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Papelitzky Waltraud	Sternsteinblick 23	Gemeinderatsmitglied	ÖVP
Klambauer Stefan	Am Teich 6	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Haslhofer Ernst	Schlag 55	Gemeinderatsmitglied	SPÖ
Punz Franz	Sternsteinblick 20	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hirnschrodt Michael	Heinrichschlag 38	Gemeinderatsmitglied	FPÖ
Hager Brigitte	Schlag 37	Gemeinderatsmitglied	FPÖ

Anwesende Ersatzmitglieder			
Panzenböck Ernestine	Bergstraße 10	Gemeinderatsersatzmitglied	ÖVP
Prückl Andreas	Schlag 33	Gemeinderatsersatzmitglied	SPÖ
Purkhauer Silvia	Helbetschlag 14	Gemeinderatsersatzmitglied	SPÖ
Kopplinger Franz	Sternsteinblick 28	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ
Jahn Markus	Sternsteinblick 30	Gemeinderatsersatzmitglied	FPÖ

Vom Gemeindeamt			
Auer Johann	Amtsleiter		
Wagner Ursula	Schriftführerin		

Der Vorsitzende Bürgermeister Stefan Weißböck begrüßt die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates zur Sitzung des Gemeinderates. Ebenso begrüßt er die Zuhörer.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen und der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates liegt bis zum Ende der heutigen Sitzung zur Einsichtnahme auf. Sollten bis dahin keine Einwendungen eingebracht werden, gilt diese Verhandlungsschrift als genehmigt.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

20. März 2019 **Nr. 2/2019**

1.	Freiwillige Feuerwehr Grünbach – Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges; Beschlussfassung der Finanzierung.
-----------	--

Weißböck Stefan:

Das Amt der Oö. Landesregierung hat mit Schreiben vom 01.03.2019, IKD-2017-219467/13-Rei die nachfolgende Finanzierungsdarstellung für dieses Vorhaben bekanntgegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	93.690	93.690
LFK-Zuschuss - Normfahrzeug	138.800	138.800
Projektfonds - BZ-Mittel	114.510	114.510
Summe in Euro	347.000	347.000

Im oben angeführten Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung ist u.a. folgendes angeführt:

Grundlage für die Finanzierung sind die vom Landes-Feuerwehrkommando Oö. geltenden Normkosten 2019, welche dem Bestbieterangebot entsprechen (gültig ab 12. Februar 2019).

Die Pflichtausrüstung (67.110 Euro) soll nach Möglichkeit aus dem Altfahrzeug übernommen werden; deren Kosten sind daher nicht in dieser Finanzierungsdarstellung enthalten. Die Kosten allfälliger zusätzlicher Ausrüstungsgegenstände, welche über den oben angeführten Finanzierungsrahmen des Normfahrzeuges hinausgehen sind aus Eigenmitteln der FF Grünbach zu bedecken.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass bei der Anschaffung von Kommunalfahrzeugen und / oder Gerätschaften ohne die BBG die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 (BVerG 2006) BGBl. I Nr. 17/2006, idgF zu beachten sind.

Antragsteller	Stefan Weißböck
Antrag	Antrag auf Beschluss der angeführten Finanzierung zum Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Grünbach.

Punz Franz:

Es ist sehr erfreulich, dass die IKD die Finanzierung zugesagt hat. Ich finde es sehr wichtig, dass die Feuerwehr Grünbach ein Rüstlöschfahrzeug bekommt, da es bereits 30 Jahre alt wird. Mich irritiert die Summe von 347.000 Euro. Ursprünglich standen aufgrund der Vorstellung des FF-Kommandanten Grünbach ganz andere Kosten im Raum. Die Kosten waren um ca. 130.000 Euro höher. Ich weiß nicht, wie die Feuerwehr darauf reagieren wird. Wie wird die Feuerwehr die restlichen Kosten, die ja dennoch anfallen werden meistern? Ich möchte dazu die Feuerwehr zu Wort kommen lassen um zu erfahren, wie die Feuerwehr dazu steht.

Antragsteller	Franz Punz
Antrag	Antrag auf Sitzungsunterbrechung um die Meinung der Feuerwehr zu hören.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

20. März 2019 Nr. 2/2019

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	Antrag auf Sitzungsunterbrechung
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

Die Gemeinderatssitzung wird um 19.35 Uhr unterbrochen.

Der Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Roland Mittermühler erläutert dem Gemeinderat, dass die Ausrüstung, die sich im jetzigen Fahrzeug befindet, ebenfalls 30 Jahre alt ist und erneuert werden muss. Für das hydraulische Rettungsgerät beispielsweise könnte man ein Service machen lassen, das kostet jedoch fast so viel wie ein neues Gerät und es muss dann auch wieder 30 Jahre halten. Mit einem neuen Gerät ist man wieder am aktuellen Stand der Technik. Das Fahrzeug, wie es jetzt im Finanzierungsplan dargestellt wird, ist das nackte Fahrzeug ohne jegliche Ausrüstung. Der Bürgermeister stellt in Aussicht, dass gemeinsam eine Lösung zur Finanzierung der Kosten für die Ausrüstung des Fahrzeuges gesucht und gefunden werden wird.

Um 19.39 Uhr wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt.

Klambauer Stefan:

Ich sehe es auch so. Wir waren dabei, als damals Roman Primetzhofer uns die Pläne für das neue Fahrzeug präsentiert hat. Leider sind wir in der Situation, dass uns 130.000 Euro für die Ausrüstung fehlen. Wir müssen den Finanzierungsplan der IKD in Höhe von 347.000 Euro akzeptieren und uns gemeinsam mit der Feuerwehr überlegen, wie wir diesen fehlenden Betrag stemmen können.

Weißböck Stefan:

Genau. Wir haben ja zwei Feuerwehren, die bauen. Lichtenau hatte am Montag Baubeginn für den Umbau und die Renovierung. Dann kommt noch der Baubeginn für das Grünbacher Feuerwehrhaus. 2020 kommt das Feuerwehrauto Grünbach und 2021 oder 2022 das Kleinlöschfahrzeug für Lichtenau auf uns zu. Wir müssen diese Vorhaben gemeinsam abwickeln und im ordentlichen Haushalt einen Überschuss erzielen, damit wir einen angemessenen Beitrag dazu leisten können.

Klambauer Stefan:

Natürlich wäre es uns als Gemeindevertreter lieber gewesen, wenn der Finanzierungsplan jetzt 450.000 Euro beinhalten würde. Für uns ist das eine erhebliche Mehrbelastung, weil wir ja eine Lücke in Höhe von 120.000 Euro haben. Wie wir das mit all unseren geplanten Vorhaben in den nächsten Jahren schaffen wollen, das müssen wir uns genau anschauen.

Friesenecker Josef:

Ich gebe Stefan vollkommen recht. Die Geräte sind nicht am letzten Stand und wir müssen diese Kosten sukzessive einplanen. Auf Anhieb werden wir nicht alles schaffen können.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat
20. März 2019 Nr. 2/2019

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

2.	Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zum Gemeindevoranschlag 2019; Kenntnisnahme durch den Gemeinderat.
-----------	--

Weißböck Stefan:

Die Bezirkshauptmannschaft hat im Namen der Landesregierung die Gemeindevoranschläge und die Rechnungsabschlüsse, nachdem sie ihr gemäß § 77 beziehungsweise § 93 Abs. 3 vorgelegt wurden, daraufhin zu überprüfen, ob diese den hierfür geltenden Vorschriften entsprechen; dabei sind die Gemeindevoranschläge auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen. Das Ergebnis der Überprüfung ist dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen. (§ 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung)

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wird dem Gemeinderat durch Amtsleiter Johann Auer zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsbericht ist auch Teil der Sitzungsunterlagen.

Eine Abstimmung über die Kenntnisnahme des Berichtes ist nicht erforderlich.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

20. März 2019 **Nr. 2/2019**

3.	Straßenbauvorhaben B 38 Böhmerwald Straße – Baulos Zimmerhofer; Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich hinsichtlich Finanzierung, Errichtung und Erhaltung (Fahrbahnteiler, Querungshilfen, Haltestellenbuchten, Gehwege und Gehsteige).
-----------	--

Weißböck Stefan:

Ich bitte Siegfried Preinfalk um Erläuterungen.

Preinfalk Siegfried:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 2018 wurde die Übernahme von 50 % der Grund- und Baukosten für Fahrbahnteiler, Querungshilfen, Gehwege und Gehsteige beschlossen.

Nun liegt der Entwurf des diesbezüglichen Übereinkommens mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung zur Beschlussfassung vor. Der darin genannte Gesamtkostenanteil der Gemeinde wird mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 150.000 Euro angeführt.

Das im Entwurf vorliegende Übereinkommen wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist Teil der Sitzungsunterlagen.

Antragsteller	Siegfried Preinfalk
Antrag	Antrag auf Abschluss des Übereinkommens mit dem Land Oberösterreich hinsichtlich Finanzierung, Errichtung und Erhaltung (Fahrbahnteiler, Querungshilfen, Haltestellenbuchten, Gehwege und Gehsteige) beim Straßenbauvorhaben B 38 Böhmerwald Straße – Baulos Zimmerhofer.

Auer Johann:

Ich möchte ganz kurz ergänzen, dass der Gesamtkostenanteil der Gemeinde 150.000 Euro beträgt und wir dafür 67.500 Euro Landeszuschuss bekommen. Den Rest muss die Gemeinde selbst tragen.

Weißböck Stefan:

Wir hätten noch bei LR Hiegelsberger um Bedarfszuweisungs-Mittel angesucht. Letzte Woche haben wir schriftlich die Nachricht bekommen, dass die Gemeinde für Straßenbauvorhaben jährlich einen Betrag in Höhe von ca. 30.000 Euro bekommt. Mit diesen Mitteln müssen solche Ausgaben bestritten werden.

Art der Abstimmung:	Erheben der Hand
Abstimmungsergebnis:	
Ja:	19
Nein:	0
Stimmhaltung:	0
Gefasster Beschluss:	Beschluss gemäß Antrag

4.	Allfälliges.
-----------	---------------------

Kehrmaschine und PKW für Bauhof:

Weißböck Stefan:

In der letzten Gemeinderatssitzung im Februar haben wir den Ankauf einer Kehrmaschine und eines Fahrzeuges für den Bauhof beschlossen. Beides haben wir nun bekommen. Ende der Woche oder Anfang nächster Woche werden wir das Auto anmelden. Eine Werbung für die Gemeinde Grünbach muss noch angebracht werden. Für die Kehrmaschine gibt es noch eine Einschulung auch für die ASZ-Mitarbeiter, damit der Vorplatz gekehrt werden kann. Das wird wirklich praktisch. Die Bauhofmitarbeiter müssen nun nicht mehr mit dem Traktor oder dem Unimog fahren, wenn sie irgendwo nachschauen müssen, sondern können das Auto nehmen.

Pendlerparkplatz in Schlag:

Weißböck Stefan:

Auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung kommt der Finanzierungsplan für unseren Pendlerparkplatz. Wir haben bereits die Vorverträge von der ASFINAG und vom Land bekommen. Jetzt befindet sich dort die Baustelleneinrichtung. Die Landesstraßenverwaltung macht uns den Pendlerparkplatz mit. Die Gemeinden Windhaag und Rainbach werden sich an den Kosten beteiligen. Heute habe ich einen Anruf vom Bürgermeister Fritz Stockinger bekommen. Wenn die Autobahn in Rainbach erweitert wird, dann wird dort ebenfalls ein Pendlerparkplatz errichtet. Wir müssen uns dann natürlich auch an den Kosten beteiligen. Diese Zusage muss ich ihm morgen übermitteln, damit die Gemeinde Rainbach die Beschlüsse fassen kann. Sie beteiligen sich nur an unseren Kosten, wenn wir uns auch bei ihren Kosten beteiligen.

Baulos Zimmerhofer:

Preinfalk Siegfried:

Mit dem Baulos Zimmerhofer wurde diese Woche gestartet. Bei unserer Zufahrt wird gerade der Straßendurchlass gemacht. Ein Betonrohr mit 4,5 t wird verlegt. Momentan wird auf der alten B 38-Straße im Bereich Weilguny die Leitung gegraben. Mitte April wird voraussichtlich der ganze Asphalt abgefräst.

Gemeinde Grünbach - Gemeinderat

20. März 2019 Nr. 2/2019

Grünbach, 26. April 2019

Vorsitzender

Schriftführerin

- Die Verhandlungsschrift liegt ab heute zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates auf.
 - Die Verhandlungsschrift wird jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung der Verhandlungsschrift handelt, übermittelt.
 - Den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderats, die an der Sitzung teilgenommen haben, steht es frei, gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich spätestens in der Sitzung des Gemeinderats, in der die Verhandlungsschrift letztmalig aufliegt, Einwendungen zu erheben.
-
-

Grünbach, _____

- Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am _____ keine Einwendungen erhoben wurden.

Vorsitzender

- Mit der Beisetzung des Vermerks bzw. mit dem Beschluss über die Einwendungen gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.
- Anschließend ist die Verhandlungsschrift von dem oder der Vorsitzenden und je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu unterfertigen, womit das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift bestätigt wird.

Vorsitzender

ÖVP

SPÖ

FPÖ